

Methoden und Modelle in der und Siedlungs- und Verkehrsplanung

Institut für Verkehrswissenschaften

Forschungsbereich für Verkehrstechnik und –planung

Prof. Thomas Macoun

DI Barbara Laa

DI Ulrich Leth



- Erarbeitung eines Themas anhand der gelernten Methoden / Modelle
- Gruppenarbeit: 3er- bis 4er-Gruppen
- Präsentation Ende Jänner (27.1.)
- Endbericht



- Nutzwertanalyse
- System-Dynamics-Modell
- Verkehrsmodell
- Befragung

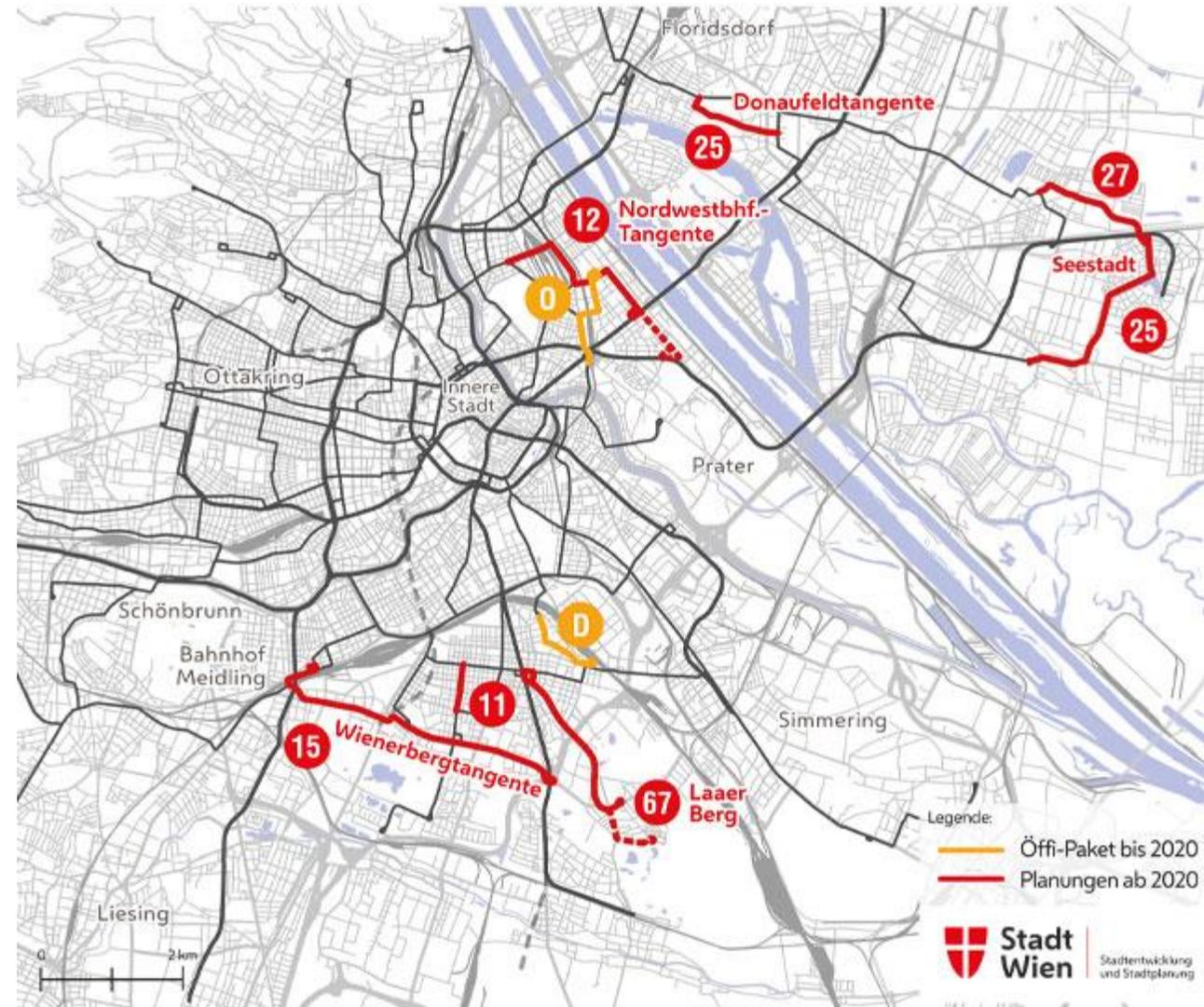


- Nutzwertanalyse
 - Auswahl des Untersuchungsgebiets (Bezirk, Bezirksteil)
 - Auswahl der Kriterien
 - Mengengerüst
 - Normierung mittels Nutzenfunktion
 - Gewichtung
 - Teilnutzwerte
 - Sensitivitätsanalyse
- Untersuchungsgebiete: Hernals (Geblergasse), 7. Bezirk



- System-Dynamics-Modell
 - Auswirkungen E-Mikromobilität auf die Verkehrsmittelwahl, Stadtbild, Gesundheit, Nachhaltigkeit, etc...
 - Berücksichtigung Wechselwirkungen, Rebound-Effekte, Sättigungsmechanismen
 - Qualitatives Modell (Causal Loop Diagramm)
 - Gründliche Recherche Quellen für Wirkungszusammenhänge und Grundlage für quantitatives Modell

- Verkehrsnachfragemodell
- Straßenbahnverlängerung
 - Sammlung und Aufbereitung der notwendigen Datengrundlagen
 - Entwurf möglicher Linienführungen
 - Definition der Einzugsbereiche
 - Entwurf eines Verkehrsnachfragemodells zur Abschätzung des quellbezogenen Verkehrs der zukünftigen Wohnbevölkerung
 - Durchführung der Berechnungen und Auswertung der Ergebnisse
 - Schlussfolgerungen





- Befragung (online oder face-to-face)
 - Subjektive Bewertung der Attraktivität des öffentlichen Raums aus Fußgängersicht
 - Wirksamkeit Verkehrsmaßnahmen auf Klima – Einschätzung vs. Realität